

Antrag Nr. 0103/2007/AN
Antragsteller: GAL-Grüne, gen.hd
Antragsdatum: 21.12.2007

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Solardachbörse

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Oktober 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	30.01.2008	Ö		
Umweltausschuss	23.09.2008	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	01.10.2008	Ö		
Gemeinderat	16.10.2008	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2008

Ergebnis: verwiesen in die Ausschüsse

Sitzung des Umweltausschusses vom 23.09.2008

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.10.2008

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 16.10.2008

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

GAL-Grüne-Heidelberg Gemeinderats-Fraktion

Rohrbacher Str. 39 * 69115 Heidelberg * Tel.: 06221/ 16 28 62 * Fax: 06221/ 16 76 87
gal-heidelberg@t-online.de

Heidelberg, 07.12.2007

01/05-Referat SD			
07. DEZ. 2007			
01	GR	BB	Proto

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Solardachbörse“

Die Stadt ermittelt Dachflächen städtischer Gebäude und Gebäude der GGH, welche für Photovoltaiknutzung geeignet sind, und ermöglicht privaten Investoren die Nutzung bzw. Anmietung dieser Flächen.

Dazu ist eine geeignete Öffentlichkeitsarbeit, z.B. über eine eigene Homepage (www.solardachborse-heidelberg.de) zu erstellen. In Mannheim existiert eine solche Solardachbörse bereits.

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung: Offensichtlich wurden städtische Dachflächen bisher nur von der SWH genutzt. Jedoch besteht auch Bedarf und Interesse seitens privater Investoren. Die Stadt kann durch zusätzliche Mieteinnahmen davon profitieren. Die Maßnahme stellt ein weiteres Element zur Stärkung der regenerativen Energieerzeugung und des Klimaschutzes in Heidelberg dar.

gez. GAL-Grüne-Fraktion
gez. Derek Cofie-Nunoo
gez. Dr. Arnulf Kurt Weiler-Lorentz